



Judith Elmiger

Kunsttherapeutin mit eidgenössischem Diplom, Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie
Supervisorin, Lehrtherapeutin und Mentorin OdA ARTECURA, Künstlerin HGK

Berufserfahrung

seit 1/2023	Selbständig als Kunsttherapeutin in eigenem Atelier
9–12/2021	Heilpädagogische Schule Papilio Altdorf, Kunsttherapeutisches Praktikum
2–8/2021	Klinik Arlesheim, Kunsttherapeutisches Praktikum
3–8/2020	Kantonsspital St. Gallen, Kunsttherapeutisches Praktikum
10/19–1/2020	Primarschule Gubel Zürich-Oerlikon, Kunsttherapeutisches Praktikum
2006	Kunst und Bau. Heute und Morgen, Ausstellung Architektur Forum Zürich
2003–2005	Rote Kinder, Kunst und Bau-Arbeit für die Wohnsiedlung Heuried, Zürich
1996	ZwischenNutzung, Gruppenausstellung, Olten
1995–1996	Museumsführungen und Workshops für Kinder im Picasso-Museum und im Kunstmuseum Luzern
1994–1995	Konzept und Gestaltung von szenischen Lesungen, junge Bühne, Stadttheater Luzern

Aus- und Weiterbildung

2–11/2025	Kunstorientierte Supervision am Dramatherapie Institut St. Gallen
11/2024	«Trauma und Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen», Tagung, Sozialpädiatrisches Zentrum, Kantonsspital Winterthur
9/2022	Höhere Fachprüfung Kunsttherapie, Gestaltungs- und Maltherapie
3/2022	«Auswirkungen der Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen», Dr. Célia Steinlin, Online-Seminar, ZHAW
2–4/2022	«Reden ist Gold. Schweigen ist gefährlich», Online-Kurs, Suizid-Netz Aargau
2019–2021	Prozessorientierte Kunsttherapie am Institut apk, Thalwil, Branchenzertifikat
2018–2019	Anthroposophische Kunsttherapie am Studiengang Kunsttherapie, Arlesheim
2016–2017	Studium der Kunstgeschichte an der Universität Zürich
1991–1995	Fachklasse für Bildende Kunst an der Schule für Gestaltung Luzern
1989–1990	Vorkurs an der Schule für Gestaltung Luzern
1981–1985	Handelsdiplomschule an der Kantonsschule Alpenquai Luzern
1972–1981	Primar- und Sekundarschule in Hohenrain und Hochdorf/LU